

Zusammenfassung für die BWL - Klausur am 15.03.2000

Personengesellschaften → natürliche Person → Handelsregistereintrag Abteilung A

Einzelunternehmung

- **rechtsbekundende** Wirkung
- freie Firmenwahl mit Zusatz e.K., e.Kfm., e.Kfr.
- Gesellschaftsvertrag **formfrei**
- Haftung **unbeschränkt** (privat und geschäftlich) - 5 Jahre nach Auflösung
- **Unternehmensbeginn** direkt nach der Geschäftsaufnahme
- Gewinn- und Verlustverteilung: **Inhaber allein**
- **Einzelgeschäftsführerbefugnis**

OHG (offene Handelsgesellschaft)

- **rechtsbekundende** Wirkung
- freie Firmenwahl mit **Zusatz OHG**
- **Gesellschaftsvertrag formfrei** - mind. 2 Personen zur Gründung
- Unternehmensbeginn nach Außen mit der Geschäftsaufnahme, nach Innen mit dem Gesellschaftsvertrag
- hohe Kreditwürdigkeit wegen unbeschränkter Haftung
- alle Gesellschafter haben gleiche Rechte und Pflichten

Rechte

- Haftung: **unbeschränkt, unmittelbar und solidarisch**, Sondervereinbarungen gelten nur im Innenverhältnis - 5 Jahre nach Auflösung
- Privatentnahmen 4% vom Kapitalanteil
- **Gewinnanteil 4% auf die Kapitaleinlage - Rest nach Köpfen**
- Widerspruchsrecht - Stimmrecht pro Kopf in der Gesellschafterversammlung
- **Einzelgeschäftsführungsbefugnis, Einzelvertretungsbefugnis**

Pflichten

- **Einlagepflicht** (keine Mindesthöhe vorgeschrieben)
- Pflicht zur Mitarbeit
- **Verlustbeteiligung nach Köpfen**

KG (Kommanditgesellschaft)

- **rechtsbekundende** Wirkung
- **Komplementär = Vollhafter - Haftung uneingeschränkt, unmittelbar und solidarisch**
- **Kommanditist = Teilhafter - ab Eintrag in das Handelsregister bis zur Höhe der Kapitaleinlage (beschränkte Haftung) - vorher uneingeschränkt**
- Gesellschaftsvertrag **formfrei**
- Unternehmensbeginn nach Außen mit der Geschäftsaufnahme, nach Innen mit dem Gesellschaftsvertrag

Rechte und Pflichten des Komplementär

- Haftung: **unbeschränkt, unmittelbar und solidarisch**
- **Einzelgeschäftsführerbefugnis, Einzelvertretungsbefugnis**

Rechte des Kommanditisten

- Kontrollrecht
- Einsicht in die Bücher und Bilanzen
- Widerspruchsrecht bei außergewöhnlichen Geschäften

Pflichten des Kommanditisten

- Kapitaleinlage
- Gewinn- und Verlustbeteiligung in **angemessenem Verhältnis**
- Haftpflicht bis zur Höhe der Kapitaleinlage

Stille Gesellschaft → bei allen **Personengesellschaften** möglich

- **keine Eintragung** in das Handelsregister
- die **Einlage** wird als **Darlehen ohne Laufzeit** angerechnet
- der Stille Gesellschafter ist **Gläubiger der Personengesellschaft**, d.h. dass er im Fall der Insolvenz seine Einlage geltend machen kann → **keine Haftung**
- statt Zinsen wird eine **Gewinnbeteiligung** im Gesellschaftsvertrag festgehalten
- der Stille Gesellschafter hat kein Recht auf Geschäftsführung / Vertretung

Sonderformen der Personengesellschaft**GmbH & Co KG**

- ist eine KG, die als Vollhafter die GmbH (Komplementär) hat
- Gesellschafter haften daher nur mit der Einlagehöhe, die GmbH haftet uneingeschränkt bis zur Höhe der Stammeinlage

Kapitalgesellschaften → **juristische Person** → Handelsregistereintrag Abteilung B**GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)**

- **rechtsbegründende** Wirkung
- **notariell beurkundeter Gesellschaftsvertrag**
- Unternehmensbeginn mit **Eintragung in das Handelsregister**

Gründungsvoraussetzungen für die GmbH

Stammkapital muss 25.000 € betragen (= gezeichnetes Kapital)

Stammeinlage muss 100 € betragen (= Geschäftsanteil)

Mindestkapital 25.000 €

→ **Organe**

- **Geschäftsführer** (bestellt durch die Gesellschafter)
- **Aufsichtsrat** ab 500 Mitarbeiter zwingend → überwachendes Organ
- **Gesellschafterversammlung** → beschlussfassendes Organ → Interessenvertretung der Gesellschafter
- **Haftung**: Gesellschaftsvermögen in Höhe der Stammeinlagen - vorher unbeschränkt
- **Gewinnverteilung**: im **Verhältnis der Geschäftsanteile**
- **Abstimmung**: pro 50 € Geschäftsanteil eine Stimme
- **Auflösung**: Gesellschafterbeschluss, Vertragsablauf, Insolvenz
- **Gesamtgeschäftsführerbefugnis, Gesamtvertreterbefugnis**

AG (Aktiengesellschaft)

- **rechtsbegründende Wirkung**
- **notariell beurkundete Satzung**
- Unternehmensbeginn mit Eintragung in das Handelsregister
Gründungsvoraussetzungen für die AG
 - **Grundkapital** muss 50.000 € betragen (= gezeichnetes Kapital)
 - **Aktie:** 1 € / 5 DM oder Stückaktie (= **Geschäftsanteil**)
- **Organe**
 - **Hauptversammlung** → als beschlussfassendes Organ
 - **Aufsichtsrat** → überwachendes Organ
 - **Vorstand** → durch den Aufsichtsrat ernannt
- **Haftung: Geschäftsvermögen** → Aktionäre haften in Höhe ihrer Aktieneinlage
- **Gewinnverteilung:** im Verhältnis der Aktiennennbeträge → Dividende
- **Abstimmung:** pro Aktie eine Stimme
- **Auflösung:** Hauptversammlungsbeschluss, Vertragsablauf, Insolvenz
- **Gesamtgeschäftsführerbefugnis, Gesamtvertreterbefugnis**

Besonderes zur AG

- **Hauptversammlung**
 - **Wahl des Aufsichtsrates** (einfache Mehrheit)
 - Beschluss einer **Kapitalerhöhung** (3/4 Mehrheit notwendig)
 - Auflösung der Gesellschaft (3/4 Mehrheit notwendig)
 - **Verwendung der Bilanzgewinne**
- **Aufsichtsrat**
 - **Ernennung des Vorstandes** und Überwachung seiner Arbeit
 - Abberufung des Vorstandes (aus wichtigem Grund) und Einberufung der außerordentlichen Hauptversammlung
 - **Prüfung von Jahresabschluss und Geschäftsbericht**
- **Vorstand**
 - **gerichtliche und außergerichtliche Vertretung** (= Geschäftsführung)
 - **erstellen des Jahresabschluss und Geschäftsbericht**
 - einberufen der ordentlichen Hauptversammlung
 - Beantragung des Insolvenzverfahrens
- **Sperminorität: 25 % der Aktien plus eine**

Aktienarten

1. nach **Übertragbarkeit**
 - Inhaberaktien:** einfache Übertragung möglich; Meldepflicht, wenn einer mehr als 10% der Aktien hält
 - Namensaktien:** auf bestimmten Namen ausgestellt; **Indossament** = schriftliche Erklärung des Aktienübertrages (heute im Aktienbuch vermerkt)
2. nach **Rechten der Aktionäre**
 - Stammaktien:** räumen den Aktionären **Stimmrecht** in der Hauptversammlung ein
 - Vorzugsaktien:** kein Stimmrecht, dafür **höhere Dividenden**
3. nach **Ausgabetermin** = Bezugsrecht
 Mehrheit der alten Aktionäre bleibt, Vorhaben der Kapitalerhöhung wird nicht blockiert
4. nach **Wert**
 - Nennwertaktien**
 - Stückaktien** = nennwertlose Aktie

Eigenkapital der Aktiengesellschaft

- gezeichnetes Kapital = Grundkapital = Summe der Nennwerte
- Kapitalrücklage (**gesetzlich** 10% des Eigenkapitals)
- Gewinnrücklage

Nennwert * Anzahl der Aktien = Grundkapital (gezeichnetes Kapital)

= Nennwertaktie

$\frac{\text{Grundkapital}}{\text{Anzahl der Aktien}} = \text{errechneter Nennwert} = \text{Stückaktie}$

Sonderformen der Kapitalgesellschaft

KGaA

Firmengrundsätze

- **Firmierung**
Name, unter dem ein Kaufmann seine Geschäfte abwickelt
- **Firmenöffentlichkeit**
Verpflichtung eines Kaufmanns, sich in das Handelsregister einzutragen
- **Firmenklarheit**
Firma muss zur Kennzeichnung des Kaufmanns geeignet sein
- **Firmenausschließlichkeit**
Firma muss Unterscheidungskraft besitzen, d.h. sie muss sich eindeutig von anderen Firmen vor Ort unterscheiden (im Amtsgerichtsbezirk)
- **Firmenbeständigkeit = Firmenwert**
 - **bei Erwerb**
der Firmenname darf weitergeführt werden (mit oder ohne Zusatz des neuen Inhabers)
 - **bei Änderung**
bei Aufnahme oder Ausscheiden eines Gesellschafters kann der Firmenname weitergeführt werden

Bundesanzeiger

alle Handelsregister - Einträge und Änderungen aus ganz Deutschland werden hier veröffentlicht

Insolvenzverfahren

Wird ebenfalls im Handelsregister eingetragen und ab diesem Zeitpunkt werden alle Zwangshandlungen gegen das Unternehmen gestoppt

Haftung

Haftung bei Personengesellschaften: mindestens 1 natürliche Person

Haftung bei Kapitalgesellschaften: 1 juristische Person

unbeschränkt → volle Haftung → privat und geschäftlich

unmittelbar → Gläubiger können an jeden einzelnen Gesellschafter herantreten

solidarisch → einer für alle, alle für einen

Handelsregister

- öffentliches Verzeichnis (Register) aller Kaufleute (im **Amtsgericht** geführt)
- schriftlich in **notariell beglaubigter** Form
- Änderungen / Eintragungen werden im Bundesanzeiger veröffentlicht

Eingetragen werden

- Firma und Name des Inhabers bzw. Name der Gesellschafter
- Geschäftssitz
- Art des Geschäftes (Gegenstand des Unternehmens)
- Höhe des gezeichneten Kapitals (Stamm-, Grundkapital)
- Mitglieder der Geschäftsführung - Vorstandsmitglieder
- Erteilung / Löschung einer Prokura
- Eröffnung des Insolvenzverfahrens und Liquidation

Wirkung der Eintragung in das Handelsregister kann sein

- **rechtsbekundend = rechtsbezeugend = deklatorisch**
Tatsacheneintragung, die schon vorher rechtsgültig waren (Prokura, Kaufleute nach §1HGB)
formaler juristischer Akt
- **rechtserzeugend = rechtsbegründend = konstitutiv**
Rechtswirkung entsteht erst mit der Eintragung in das Handelsregister (Form-, Kann-
kaufleute)

Aufgaben des Handelsregisters

- Information der Öffentlichkeit über Rechtsverhältnisse der Firmen
- Schutz des öffentlichen Glaubens - eingetragene und bekannt gegebene Tatsachen werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht

Istkaufmann

- **großer Gewerbetreibender**, der nach dem HGB handeln muss
- die Kaufmannseigenschaft besteht schon vor dem Eintrag ins HGB
- **Eintrag ist Pflicht**

Kann - Kaufleute

- kleine Gewerbetreibende werden durch **freiwilligen Eintrag** in das Handelsregister zu Kaufleuten

Landwirte und landwirtschaftliche Nebenbetriebe (unabhängig von der Größe)

Form - Kaufleute

- werden nur durch die Rechtsform, **unabhängig** von der Tätigkeit, zu Kaufleuten (AG, GmbH, KGaA) → **Kapitalgesellschaften**

Rechte und Pflichten des Kaufmanns

- kaufmännisches Verhalten bei Verträgen → **Warenprüfung** nach §384 HGB
- **Buchführungspflicht** lt. HGB (Nachteil)
- Kaufmann kann eine Firma (Namen) führen, der vom bürgerlichen Namen abweicht¹
- gibt **mündliche, selbstschuldnerische Bürgschaften**² ab

Vorteile für freiwilligen Eintrag ins Handelsregister

- Kreditwürdigkeit wird gesteigert
- Imagesteigerung
- Firmenbezeichnung (Name frei wählbar)

Zeitpunkte, wann die 4 Gewerbetreibenden den Status Kaufmann erwerben

- vor dem Eintrag ins Handelsregister (Ist - Kaufleute)
- Kaufmann mit dem Tag der Eintragung ins Handelsregister (alle anderen)

Prokura

→ ermächtigt den Prokuristen zu **sämtlichen Rechtshandlungen**³, die ein Handelsgewerbe mit sich bringt

→ wird im **Handelsregister** eingetragen

→ **rechtsbekundend** Wirkung

Ausnahmen: - **Bilanz unterschreiben**

- **Verkauf** und die **Belastung**⁴ von **Grundstücken** (außer bei Einzelvollmacht)

- **Einträge in das Handelsregister vornehmen**

(Aufnahme von neuen Gesellschaftern, Prokuraerteilung, Erhöhung / Senkung des Haftungskapitals, Änderung des Firmennamens)

Arten der Prokura

→ ermächtigt zu **sämtlichen Rechtshandlungen**

→ kann inhaltlich und gegenüber Dritten nicht eingeschränkt werden

Einzelprokura

→ Prokurist vertritt und verpflichtet das Unternehmen alleine

→ ist **allein zeichnungsberechtigt**

→ Unternehmen ist an Handlungen des Prokuristen rechtlich gebunden

Gesamtprokura

→ Prokurist darf das Unternehmen **nur in Verbindung** mit einem oder beliebig vielen Zeichnungsberechtigten (Prokuristen, Geschäftsführern) **vertreten** und verpflichten

Filialprokura

→ eigenständige Filiale eines Unternehmens (**Prokura, die auf eine Filiale begrenzt ist**)

Filialen müssen im jeweiligen Handelsregister eingetragen sein (z.B. Deutsch Bank AG Köln)

→ auch hier gibt es Einzel- und Gesamtprokura

¹ es muss nicht der Name des Inhabers im Firmennamen erscheinen

² schriftlich einseitige Willenserklärung des Bürgen

³ gerichtlich und außergerichtlich

⁴ Hypothek / Grundschuld

Handlungsvollmacht / Gesamtvollmacht

- ermächtigt zu sämtlichen Rechtshandlungen, die ein **bestimmtes Handelsgewerbe** mit sich bringt (außergerichtlich)
- Vollmacht wird **nicht im Handelsregister** eingetragen und wird **unternehmensintern** dokumentiert → nach Außen müssen sich Dritte von dem Vorliegen der Vollmacht überzeugen

Verbotene Handlungen

- branchenfremde Geschäfte
- Grundstückskäufe (nur mit Einzelvollmacht)
- Aufnahme von Darlehen (nur mit Einzelvollmacht)
- Prozessvertretung (nur mit Einzelvollmacht)
- Alles, was auch ein Prokurist nicht darf
(alle Handlungen die auch mit Prokura verboten sind)

Artvollmacht

- ermächtigt zur Vornahme von Rechtsgeschäften einer bestimmten Art
(Verkäufer, Lagerarbeiter → bescheinigt den Empfang von Warensendungen für die Firma)

Einzelvollmacht

- Bevollmächtigung zu einer **einzelnen, festgelegten** Handlung